

Zwischenbericht Trinkwasser vom 3.7.2012

In der Nacht vom 2. zum 3. Juli wurde die Mitgliederinformation verfasst, gedruckt und bis zwei Uhr in der Früh kuvertiert. Um 1:30 Uhr wurde eine Presseinformation verschickt, damit die Mitglieder möglichst rasch erreicht werden. Ebenso noch in der Nacht wurde der Bezirkshauptmann per Email von der Situation und den geplanten Maßnahmen verständigt.

Dienstag früh wurden das ARCUS und der Kindergarten telefonisch informiert. Die Verständigung der Schule hat die Gemeinde übernommen. Weiters wurden mit dem Bezirkshauptmann die geplanten Maßnahmen telefonisch besprochen.

Die Fa. Wartner hat eine große Menge Mineralwasser bestellt, damit jedem Mitglied eine Ration mit Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden kann.

Gegen Mittag ist die Desinfektionsanlage eingetroffen. Um 13:30 Uhr wurde die Anlage in Betrieb genommen. **Mit der Ausleitung der nicht einwandfreien Quellen und der Desinfektion des gesamten Wasserzulaufs ist nun doppelt vorgesorgt.**

Am Abend wurde die Desinfektionswirkung überprüft. Die größte Hochbehälterkammer wurde gründlich gereinigt, ausgespült und anschließend mit dem desinfizierten Wasser gefüllt.

Ab Mittwoch früh wird das desinfizierte Wasser in das Netz eingespeist.

Zur Überprüfung der Qualität des desinfizierten Wassers wird am Mittwoch eine Probe gezogen und zur Untersuchung gebracht. Ebenso wollen wir die Qualität der ausgeleiteten Quellen überprüfen lassen.

Am Freitag werden wir gegen Mittag versuchen, ein Zwischenergebnis der Untersuchungen zu erfahren und darüber über die Homepages von Gemeinde, Güther Gielge und der Wassergenossenschaft informieren.

Wann wir „offizielle“ Entwarnung geben können, und welche Untersuchungen die Behörden dazu verlangen, konnte heute nicht geklärt werden.

Dipl.-Ing. Dr. Franz Zeilinger
Obmann der Wassergenossenschaft